

# Case study: Backup Enterprise bei der Immobilien Stiftung PWG der Stadt Zürich

Die PWG, eine gemeinnützige Stiftung der Stadt Zürich zur Erhaltung von preisgünstigem Wohn- und Gewerberaum, existiert seit 1990. Sie vermietet im Jahr 2008 fast 1100 Wohnungen sowie knapp 150 Gewerberäume in 137 Liegenschaften der Stadt und verfügt über ein Anlagenvermögen von über 332 Millionen CHF.



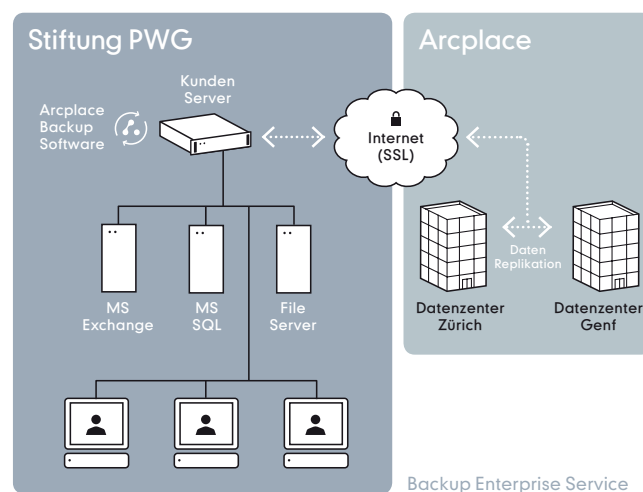
Die PWG verwaltet ihre Liegenschaften selbst und richtet dabei besonderes Augenmerk auf die Aufwertung des bestehenden Portfolios. Bei Neu- und Umbauprojekten ist die Stiftung bemüht, die architektonischen Auftritte sorgfältig und zeitgemäss sowie in Hinblick auf Ästhetik, Preisgünstigkeit und Unterhaltsverhalten zu gestalten.

Aufgrund des stetig steigenden Geschäftsaufkommens und der Anzahl der Liegenschaften, aber auch, um „Corporate“-Covernance Ansprüchen und einer öffentlich-rechtlichen Interessenlage gerecht zu werden, hatte sich die PWG schon länger nach einer neuen Backup-Lösung umgesehen. Denn bis Frühjahr 2009 wurden die wichtigen Geschäftsdaten der PWG noch auf Bändern gesichert und manuell verwaltet. Die bandbasierte Datensicherung erwies sich jedoch aufgrund der Anfälligkeit und des hohen Preises der Bandlaufwerke, der langen Wiederherstellungszeiten und der aufwendigen Bandverwaltung als zu unsicher und zu teuer. Außerdem war das vorhandene Backup System zu starr und unflexibel und verfügte über zu geringe Kapazitäten, um die benötigte Skalierbarkeit zu bieten und mehreren Mitarbeitern den Zugriff gewähren zu können.

Von den generellen Vorteilen einer Online-Backup-Lösung war man bei der PWG bereits frühzeitig überzeugt, nur die

geeignete Lösung fehlte. Durch einen Fachartikel auf das Unternehmen Arcplace aufmerksam geworden, nahm die PWG im April 2009 online Kontakt zu dem Züricher Backup- und Archivierungsspezialisten auf. Innerhalb weniger Tage war ein Mitarbeiter von Arcplace bei der PWG vor Ort, und nach dem exemplarischen Aufsetzen einer Musterlösung ging dann alles ganz schnell. Bereits kurze Zeit später hatten Geschäftsleitung und Stiftungsausschuss der PWG dem Angebot zugestimmt und den Auftrag zur Implementierung einer Online-Backup-Lösung erteilt. Die Umsetzung des Projekts ging ähnlich rasch. Der gesamte Vorgang, von der ersten Kontaktaufnahme zwischen PWG und Arcplace, bis zum Start der kompletten Lösung, dauerte nur 10 Tage.

Da die PWG bereits über einen Backup-Server verfügte, musste Arcplace vor Ort keine eigene Hardware aufstellen und konnte die Installation seiner Software auf dem vorhandenen Server vornehmen. Die Integration der Software in die bei PWG existierende EDV-Architektur war dann einfach und schnell durchzuführen. Vom ersten Tag an lief die Anwendung fehlerlos. Die Mitarbeiter der PWG können nun selber entscheiden, welche Daten wie gesichert werden sollen. Ausserdem kann die PWG über ein Interface selbständig Restores durchzuführen und ist damit unabhängig. Sie hat von dieser Möglichkeit bereits bei mehreren Testläufen erfolgreich Gebrauch gemacht, und auch im Ernstfall konnten die Restores problemlos durchgeführt werden. Das System läuft seit Ende April diesen Jahres störungsfrei.



„Sowohl mit der Backup Enterprise Lösung von Arcplace, als auch mit der Betreuung durch das Arcplace Serviceteam sind wir sehr zufrieden. Eine Institution unserer Grösse, mit zahlreichen Geschäftspartnern aus verschiedenen Bereichen, braucht zwingend solch ein

leistungsfähiges und hochsicheres Backup“, bestätigt Daniel Corbellini, EDV Verantwortlicher im Bereich Kaufen und Organisation der PWG. „Denn neben den finanziellen Vorteilen, der verbesserten Effizienz und der Revisionsicherheit, sehen wir das neue Online-Backup auch als eine Art vertrauensbildende Massnahme gegenüber unseren Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit. Die Lösung sorgt für die absolute Sicherheit unserer produktiven Daten.“

Die Backup Enterprise Lösung kombiniert die Vorteile von lokaler und zentraler Datensicherung. Die zu sichernden Daten werden zunächst festplattenbasiert auf dem Backup Server der PWG (im Cache) direkt vor Ort gesichert. Sie sind dadurch sehr schnell verfügbar, selbst bei einer Unterbrechung der Internetverbindung. Danach werden die Disaster Recovery Kopien dann stark verschlüsselt online an die hochsicheren Rechenzentren von Arcplace in Zürich und Genf übermittelt und dort redundant gesichert. Selbst falls es durch Feuer-, Wasser- oder Sturmschäden zu einem Totalschaden der Hardware bei PWG kommen sollte, liegt in beiden Rechenzentren je ein vollständiger Datensatz vor. Fortschrittliche Sicherheits- und Authentisierungsverfahren stellen sicher, dass die Kunden-Daten zu jedem Zeitpunkt (während der Übertragung und der Speicherung) und für jedermann verschlüsselt sind. Den Schlüssel zu den Daten besitzt ausschliesslich PWG selber.

Mit der neuen Backup Enterprise Lösung sichert die PWG jetzt sämtliche Geschäftsprozesse. Bei den gesicherten Systemen handelt es sich um eine Microsoft-Bürolandschaft mit verschiedenen MSSQL-Datenbanken, Office-Dateien und einem Small Business Server 2003 mit Exchange. Daneben werden Datenbank-Dumps von Progress-, Access- und Postgres-Datenbanken von Linux-Servern gesichert, da diese Applikationen eigene Sicherungs- und Wartungsroutinen mitbringen. Gesichert werden außerdem die sehr aufwändig hergestellten CAD-Daten aller neu vermassten Liegenschaften, die nur mit viel Aufwand wieder zu beschaffen wären. Die zu sichernde Datenmenge beträgt pro Durchgang ungefähr 290GB.

Vordefinierte Backup-Sets erleichtern den Mitarbeitern der PWG die Arbeit. Aufgrund der agentless Architektur ist eine rasche Einbeziehung verschiedener Arbeitsplätze und der Zugriff von diversen Abteilungen aus möglich. Die eingesetzte Backup Technologie erfordert keine Softwareinstallation auf den zu sichernden Systemen. Eine Backup Software Installation pro Standort genügt für die Sicherung sämtlicher Systeme. Dies reduziert den Aufwand bei der Einführung und während dem Betrieb enorm, da bei der PWG keine individuellen Backup Agenten oder Plugins auf den Systemen installiert und gewartet werden müssen.

Das Online-Backup-System ist so intuitiv aufgebaut, dass sich die Schulung der Mitarbeiter der PWG im wesentlichen auf zwei Screenshots und drei Sätze zur Erklärung sowie eine wenige Minuten dauernde Testvorführung beschränken konnte. Nach Aussage von Daniel Corbellini reichte diese „Schnellstschulung“ vollständig aus. „Besser verständlich kann man eine Lösung kaum machen. Seitdem ist es zu keiner Fehlbenutzung des Systems durch die Mitarbeiter gekommen.“ Aufgrund der Anwenderfreundlichkeit der Lösung ist jetzt auch die PWG Buchhaltung direkt am Backup-Vorgang beteiligt. Die Mitarbeiter können und dürfen ihre eigenen Backups durchführen. Statt ein komplexes und verwirrendes Frontend zu meistern, brauchen sie nun nur noch zwei oder drei Handgriffe, um die Daten optimal zu sichern. Nach entsprechender Zwischensicherung, wird so auch die Eingabe für Testmandanten aus der Backup-Lösung heraus erstellt.

Das Initial Full Backup, die Erst-Sicherung des gesamten Datenbestands, erfolgte bei der PWG vor Ort auf Festplatten. Diese wurden dann einmalig in eines der Arcplace Rechenzentren gebracht und dort überspielt. Alle weiteren Backups erfolgen lokal und online. Dabei werden jeweils nur die im Vergleich zur Ausgangsversion veränderten Daten gesichert (Deduplizierung) und deren Umfang zusätzlich noch durch ein sehr effizientes Kompressionsverfahren weiter verringert. Dies erhöht beträchtlich die Effizienz der Speicherung, während die reduzierte Datenmenge gleichzeitig die Kosten senkt. Denn unabhängig von der Anzahl der zu sichernden Systeme und Backup Software Installationen, bezahlt die Stiftung nur für die gesicherte Datenmenge, was ihr eine transparente und einfache Budgetierung ermöglicht sowie die Investition in Hard- und Software erspart. Da die Arcplace Software eine umfangreiche Palette von Betriebssystemen und Datenbanken unterstützt, sowohl für Server, als auch PCs und Laptops einsetzbar ist und sich für Datenvolumen von 10GB bis 100TB eignet, bietet sie der PWG die nötige Flexibilität für eine Expansion.

„Arcplace bietet diesen Service seit Ende letzten Jahres an, er beruht allerdings auf sehr erprobter Technik und hat bereits zahlreiche Bewährungsproben erfolgreich bestanden. Bekannt ist unser Unternehmen für seine Archivierungslösungen, aber mit dem Online Backup erweitern wir nun unser Geschäftsfeld und sichern jetzt auch die produktiven Daten unserer Kunden. Wir ermöglichen ihnen so die Business Continuity für ihre Daten. Die PWG ist dabei ein gutes Beispiel für eine gelungene und produktive Zusammenarbeit.“, erklärt Robbert Spierings, Managing Director bei Arcplace, abschliessend.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Arcplace AG  
Wiesenstrasse 14, CH-8008 Zürich  
T: +41 44 260 80 00 / info@arcplace.ch  
www.arcplace.ch